Objekt:	Mittelalterliche Pergamenthandschrift (Seite aus einem Perikopenbuch?)
Museum:	Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de
Sammlung:	Handschriftensammlung
Inventarnummer:	AS-Mittelalter A 1

Beschreibung

Spätmittelalterliche Handschrift auf Pergament in schwarzer Schrift mit blauen und roten Initialen. Das Blatt enthält Textpassagen aus der Bibel (Vulgata, u. a. Jeremias 23,5 - 23,8 und Johannes 6,5 - 6,11) mit eingestreuten Musikstücken (Gesangstext und Noten). Wahrscheinlich handelt es sich um ein Blatt aus einem Perikopenbuch, eine Zusammenstellung von Textpassagen aus der Bibel zur Lesung im Gottesdienst. Das Pergamentblatt war früher als Bezugsmaterial für einen Bucheinband verwendet worden, nachdem man den Text nicht mehr benötigte. Wohl aus diesem Grund ist am oberen Rand ein Stück aus derselben Handschrift auf dem Kopf stehend angeleimt. Offenbar wurde der Bezug dann bei einer modernen Restaurierung nicht wiederverwendet, vielleicht da man den Text auf dem Pergament wieder interessanter fand. Leider ist nicht bekannt, von welchem Bucheinband das Blatt stammt.

Grunddaten

Material/Technik:	Pergament
Maße:	H: 39,5 cm, B: 25 cm

Ereignisse

Abgeschrieben	wann	15. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bibel

- Bucheinband
- Gefängnis
- Handschrift (Manuskript)
- Liturgie
- Perikope
- Restaurierung
- Vulgata